

Protokoll Nr. 10

Sitzung des Seniorenbeirats

Tag: Montag, 28.9.2009
Ort: Arnstorf – Sitzungssaal im Rathaus
Zeit: 14:30 bis 16:30 Uhr

anwesend:

Vorsitzende:

Iris Salewski

Teilnehmer:

Hermine Feilen
Anna Fink

Josef Haberl
Roswitha Kapfinger

Prof. Dr. Klaus Palme
Maria Plankl
Gudrun Richter-Förtsch
Ursula Sendlinger
Alfons Sittinger
Lothar Wimberger

abwesend:

Henriette Gräfin von Deym

Angelika Gabor

Hildegard Laurer

Anita Zanella

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung

2. Thema: Fahrdienst

Der aktuelle Stand der Dinge

Der Fahrdienst wird inzwischen gut angenommen. Die Fahrer berichten, dass sie 15 feste Kunden haben. Aus der Bevölkerung ist nur Lob zu hören. Die Fahrer sind nett, zuvorkommend, höflich und hilfsbereit.

Bei der Vorsitzenden landen hin und wieder Anrufe mit Fragen bezüglich einer Ausnahmeregelung in besonderen Fällen, die meist zugunsten der Fahrgäste entschieden werden. Diese Entscheidung soll den Fahrern überlassen bleiben – so auch die Meinung von Herrn Steinbeißer – denn sie sind es auch, deren Freizeit eingeschränkt wird.

Die Vorsitzende wird sich noch im Oktober mit den Fahrern zusammensetzen, um deren Probleme zu hören und eventuelle organisatorische Verbesserungen zu besprechen.

3. Begehung der Wege mit Rollator

Kurze Information über die Begehung

Die Vorsitzende berichtete über die Begehung der Fußwege zwischen dem Parkwohnstift und Marktbereich bis Pfarrkirchner Berg.

Herr Sittinger stellte fest, dass eine Änderung des Krankenhausweges nicht möglich ist. Die Aufschüttung des Weges zwischen Steinbachweg und Schneekapelle ist gemacht.

Das baufällige Haus neben dem Kirchenwirt ist inzwischen abgerissen. Der entstandene Platz soll im Frühjahr neu gestaltet werden und in diesem Rahmen soll auch der Fußgängerwegebelag geändert werden.

Iris Salewski und Josef Haberl haben gemeinsam einen Wegeplan auf Luftbildern von Arnstorf eingezeichnet. Da es in der Hauptsache Bewohner des Parkwohnstiftes sind, die diese Wege nutzen, hat Frau Plankl diesen Wegeplan mitgenommen, um ihn im Parkwohnstift zu veröffentlichen.
Herr Palme wird die Pläne auch ins Internet stellen.

Es entwickelte sich eine Diskussion über Fußgängerüberwege im Marktbereich. Bürgermeister Sittinger berichtete von Gesprächen mit Verkehrsexperten, die eine solche Maßnahme nicht empfehlen, weil auf der gesamten Länge des Unteren Markts beidseitig Geschäfte sind und die Leute dort die Straßenseite wechseln, wo „ihr“ Geschäft ist, auch dann wenn ein paar Meter weiter ein Fußgängerüberweg ist. Das Überqueren der Straße wird dann eben noch gefährlicher.

4. Was ist los mit ...

unsere Bewerbung bei „Aktiv im Alter“?

Mit Schreiben vom 10. Juni 2009 wurde unser Antrag abgelehnt. Ministerialrätin Gertrud Zimmermann bietet uns an, an dem Erfahrungsaustausch des Programms teilzunehmen. Informationen werden auch über das Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (ZZE) zze-freiburg.de veröffentlicht.

dem Angebot der Vereine für Senioren?

Zeitliche Probleme standen einer Realisierung entgegen. Klaus Palme wird einen Fragebogen erstellen, der dann den Vereinen zugeschickt wird.

dem Seniorenstammtisch?

Der ursprüngliche Plan, den Seniorenstammtisch im „Unteren Wirt“ anzubieten, scheidet an der Schließung der Gaststätte.

Die Vorsitzende hat bei Christl Hierzegger angefragt und für dienstags den Seniorenstammtisch angekündigt. Frau Hierzegger wies ausdrücklich darauf hin, dass man das Café über den Hintereingang barrierefrei betreten kann und dass auch die Toiletten für Rollstuhlfahrer nutzbar sind.

Den ersten Stammtisch wollen wir zur Ideensammlung für Gesprächsthemen nutzen. Klaus Palme soll die Leitung übernehmen.

Vorschlag: Erster Termin: 3. November 2009 um 14:30 Uhr

der Zusammenarbeit mit der VHS?

Die Volkshochschule hat seit Ende September die Möglichkeit, im Unteren Schloss am Vormittag EDV-Kurse zu halten. Der erste Kurs läuft – weitere werden folgen.

dem Nachbarschaftshilfeprojekt?

Wir wollen das Projekt nicht aus den Augen verlieren, es aber im Moment noch auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

5. Sonstiges

- Post kam von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (afa-sozialplanung.de) die zu Veranstaltungen zum Thema „Wohnmöglichkeiten im Alter“ und „Innovative Altenhilfekonzepte“ einlädt.
- Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen lädt zur Teilnahme an dem Programm „Erfahrungswissen für Initiativen – EFI“ ein.

Kontakt über: Christine Schwendner, Winzererstr. 9, 80797 München
Christine.schwendner@stmas.bayern.de
Tel. 089/1261-1215

- In der neu aufgelegten Broschüre „Älter sein im Landkreis Rottal-Inn“ sind wir mit einem Beitrag vertreten. Darüber hinaus hat der Markt eine Anzeige geschaltet, in der auf den Bürgerbus aufmerksam gemacht wird. Die Broschüre soll im Oktober erscheinen.
- Der Infostand auf der Gewerbeschau hat prima geklappt und es gab auch ein paar freundliche Einträge in unserem Gästebuch. Die Vorsitzende hat bei der Eröffnung u.a. ein angeregtes Informationsgespräch mit Max Straubinger geführt.
- Iris Salewski hat einen Beitrag für den Heimatbrief verfasst, der über die Arbeit des Seniorenbeirats informiert.

Ende der Sitzung 16:30 Uhr.



Der Termin für die nächste Sitzung wird noch bekannt gegeben.